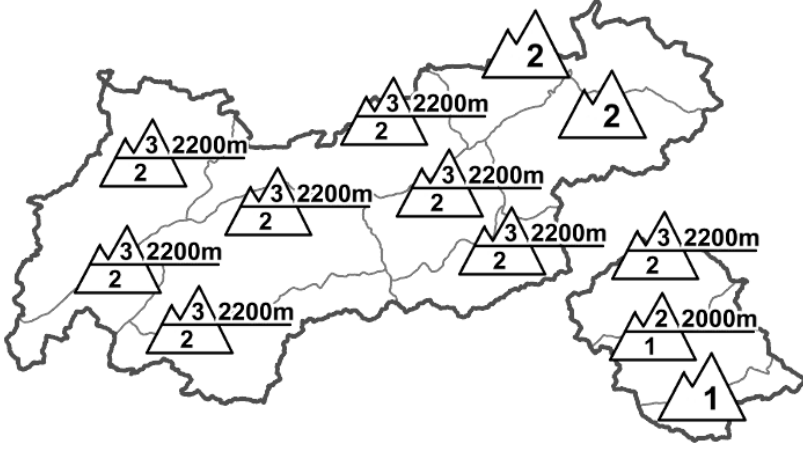



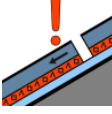








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.04.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Triebsschnee	 2200m  frisch, störanfällig
	 Altschnee	 2400m  v.a. schattseitig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Mit Neuschnee und Wind oberhalb 2200m verbreitet erhebliche Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuschnee und Wind sorgen für einen Anstieg der Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen, die inzwischen oberhalb etwa 2200m verbreitet als erheblich einzustufen ist.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, störanfälligen Triebsschneeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen, Kammlagen sowie eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb 2200m. Eine Lawinenauslösung ist zumeist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich. Vereinzelt können ausgelöste Lawinen auch bis in die Altschneedecke durchbrechen und dann mittlere Ausmaße erreichen.

Mit dem Temperaturrückgang hat auch die Gefahr durch Nassschneelawinen abgenommen. Aus steilen Einzugsgebieten ist aber auf einzelne Selbstausschüttungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in der Silvretta, dem Raum Arlberg/Außerfern, den Nordalpen und Kitzbüheler Alpen verbreitet 20 bis 30cm Neuschneezuwachs, lokal auch mehr. In den inneralpinen Regionen waren es meist 10 bis 20cm, im übrigen Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm weniger. Die Schneefallgrenze schwankte dabei zwischen 800m und 1200m.

Begleitet waren die Schneefälle von lebhaften bis starken Winden aus westlichen Richtungen, so dass es oberhalb 2200m zu neuen Verfrachtungen kam. Frischer Triebsschnee überdeckt oft lockeren Neuschnee und ist daher entsprechend störanfällig.

Besonders in den inneralpinen Tourengeländen sowie entlang des Alpenhauptkammes ist der oft schwache Aufbau der Altschneedecke zu beachten. Das betrifft vor allem schattseitige Lagen im Höhenbereich zwischen etwa 2400m und 3000m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Vom hohen Norden her bricht kalte und feuchte Luft über die Alpen bis in den Adria-Raum aus. Tirol liegt dabei in einer straffen Nordwestströmung, die über weiten Teilen noch einmal den Winter zurückbringt. Erst am Donnerstag beginnende Wetterberuhigung.

Bergwetter heute: Auf den Bergen Nordtirols und in den Osttiroler Tauern ist es winterlich geworden. Tagsüber gibt es weitere Schneeschauer, die bis zum Abend von Norden her wieder häufiger und kräftiger werden. Die Sicht ist teilweise stark eingeschränkt durch Wolken und Nebel. In den Dolomiten und den Karnischen Alpen freundlicher.

Temperatur in 2000m: -6 bis -3 Grad, Temperatur in 3000m: -10 Grad.

Höhenwind: lebhaft, nachmittags stärker werdend aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Mit weiteren ergiebigen Neuschneefällen verbreitet erhebliche Lawinengefahr, lokal auch Stufe 4 möglich!

Rudi Mair